



Interview

Interview mit Dr. phil. Holger Strohm zum Thema Krieg: Wir werden dauernd belogen!



Warum gibt es immer wieder Kriege? Was ist los in Syrien und Georgien? Dr. phil. Holger Strohm zeigt die Zusammenhänge mit Zitaten aus dem Mund höchster Generäle, Propagandisten und Geheimdienstchefs: Kriege werden allein zum Nutzen von wenigen Superreichen und zum Leidwesen der Völker geführt – früher für Gott, Vaterland und Kaiser, heute für Demokratie und Menschenrechte. Doch sie wurden alle betrogen ...

Interviewer:

Heute haben wir Dr. Holger Strom bei uns im Interview. Er wurde als letztes Universalgenie Deutschlands bezeichnet und wurde für drei Nobelpreise nominiert. Er hat über 150 Bücher geschrieben und in seiner langen Karriere deutsche Behörden, amerikanische Politiker und die UNO beraten. **Seine wichtigste Mission war jedoch die Aufklärung über die Gefahren der Atomkraft**, die bald wieder als klimaneutral verkauft werden soll, aber darum soll es heute nicht gehen. **Heute sprechen wir über das Thema Krieg.** Wie zuletzt während der Kubakrise 1962 stehen wir kurz vor einer neuen bewaffneten Konfrontation zwischen der NATO und Russland. Das treibt die Menschen in Deutschland um. Ja, viele haben sogar Angst, denn die Geschichte zeigt, dass Krieg ein immer wiederkehrendes Phänomen ist und stets durch das vorausgehende Erzeugen von Feindbildern eingeleitet wird. Darum unsere Frage heute: Dr. Strohm, was ist Ihre Erkenntnis? Warum gibt es Kriege?

Holger Strohm:

Ja, weil eine reiche Elite noch reicher und mächtiger werden will. Das ist ganz eindeutig. **Madame Gutle Schnapper-Rothschild** hat gesagt: **„Wenn meine Söhne keinen Krieg wollen, gibt es keinen.“** Und auch andere haben das ganz eindeutig bestätigt. Der Krieg wird von den Armen geführt. Arme, die sich nicht kennen, die sich nichts getan haben, bringen sich gegenseitig um. Während die Reichen, die sich sehr gut kennen, miteinander Geschäfte machen. Und im Krieg kann man höllisch gut verdienen. Da gibt es das Beispiel von Bernard Baruch. Der hat im Zweiten Weltkrieg sein Vermögen verzweihundertfachen können. Wir reden also hier nicht vom Verdoppeln, Verdreifachen, Verfünffachen, sondern Verzweihundertfachen.

Und im Zweiten Weltkrieg haben sowohl die Rothschilds als auch Rockefeller alle Patente Deutschlands an sich reißen können. Und das entspricht einem Vermögen von zweistelligen Billionenzahlen. Es geht hier also um wirklich viel Geld. Das ist noch ganz eindeutig. Es gibt dazu verschiedene Zitate. Militaristen und Kriegsgewinnler sind unsere größten Feinde. Sie benutzen das Militär, um sinnlose, Jahrzehnte andauernde Kriege zu führen, damit Konzerne wie Lockheed Martin, General Dynamics, Russell/Northrop Grumman sich dumm und dusselig verdienen können. Das Militär lässt seine Muskeln spielen, damit sich globale Unternehmen neue Märkte sichern und Öl, Mineralien und andere natürliche Ressourcen ausbeuten können.

Dazu halten sie verarmte Völker unter dem Joch korrupter und brutaler Marionettenregimes. Faktum ist, der wahre Feind des Menschen ist stets im Innern. Dies Zitat ist von Chris Hedges. Er ist Kriegsberichterstatte der New York

Times und Pulitzer-Preisträger. Das ist also die höchste Auszeichnung, die man als Journalist bekommen kann. Das nächste Zitat ist von Smedley Darlington Butler, der USA-Generalmajor und der höchst ausgezeichnete Soldat in der gesamten amerikanischen Geschichte. Er sagt: „Krieg ist organisierter Betrug und mit Abstand die einträglichste und gewiss die niederträchtigste Form. Er wird zum Nutzen weniger geführt auf Kosten der übergroßen Mehrheit. In den USA gingen zehntausende neue Millionäre und Milliardäre aus den Weltkriegern hervor. Durch Krieg erweitern die siegreichen Nationen ihr Territorium, was prompt von wenigen ausgebeutet wird. Bei dem vergossenen Blut von Millionen. Ich war über 30 Jahre im Dienst und habe für Großunternehmen fungiert, für die Wall Street [Zentrum der US-amerikanischen Finanzindustrie] und die Banken, als Gangster im Dienste des Kapitalismus.“

Interviewer:

Also, dass ich das richtig verstehe, das heißt, das sagt ein General, nachdem er mehrere Jahrzehnte gedient hat?

Holger Strohm:

Ja. Generalmajor und wie gesagt der höchst ausgezeichnetste Soldat in der gesamten Geschichte der USA. Und er sagt das in seinem Buch „Krieg ist organisierter Betrug“ [Smedley D. Butler: War is a Racket, New York (NY): Round Table Press 1935]

Interviewer:

Ja. Und wir haben jetzt aktuell wieder neue Kriegsherde, die am Laufen sind. Ukraine läuft noch. Syrien geht wieder los. Jetzt kam ein Putsch, kann man sagen. Letztlich dort in Syrien, in Georgien und Rumänien brodelt es. Was können Sie dazu sagen?

Holger Strohm:

Ja, also mit Syrien ist ganz eindeutig. Da haben wir jetzt ja Blinken, der Außenminister, (der hat) zugegeben, dass sie den Sturz von Assad über Jahre vorbereitet haben, was ja auch kein Geheimnis ist. Die Israelis haben seit Jahren die Fabriken kaputt geschossen in Syrien, haben die Waffenlager hochgejagt und dergleichen mehr. Und wir sehen jetzt, dass der IS, das ist ja der IS, der Islamische Staat, dass die neue, fabrikneue Panzer en masse [beträchtliche Anzahl] hatten. Die wurden ihnen von dem NATO-Staat Türkei überliefert. Und das Ganze war geplant seit Jahren und jetzt, wo Russland mit dem Ukraine-Krieg abgelenkt ist und Iran Probleme hat.

Wir haben ja gesehen, dass Amerika, England und Israel bis tief in den Iran eingedrungen sind und dort praktisch alles bombardiert haben. Also Amerika und England haben dafür die Logistik geliefert. Und ja, das ist also ganz eindeutig. Und jetzt wird das Fell des Bären zerlegt. Die Ukraine, nee, pardon, die Türkei greift sich den Norden von Syrien und Israel auf den Golanhöhen weitet die Pufferzone aus. Das heißt, jetzt wird Syrien die Grenzen verschoben und sich Gebiete einverleibt.

Als Russland das gemacht hat in der Ukraine, da hat der Westen getobt. Dabei leben in der Ostukraine 80 % Russen, die weitestgehend entrechtet waren. In Syrien hat die Türkei und Israel nichts zu suchen. Da leben keine Türken und keine Israelis. Es ist ein Raubkrieg. Wie alle Kriege. Wir können das Beispiel Libyen noch nehmen. Dort hat ja die UNO erlaubt, dass man Flüchtlinge evakuiert. Und das hat man benutzt für einen Regierungsumsturz. Wir wissen ja, dass Gaddafi gepfählt wurde auf einer Eisenstange. Und dann hat man das Öl geraubt. 800 Milliarden an Gold und 660 Milliarden an Devisen [Zahlungsmittel in fremder Währung].

Und auch im Krieg mit der Ukraine das Erste, was die USA gemacht haben: Sie haben die Anleihen, die Dollaranleihen, die Russland gehabt haben, haben sie kassiert und die Devisen der Russen. Raubzüge. Kriege sind immer Raubzüge. Und dann jetzt Georgien. In Georgien hat eine Wahl stattgefunden, wo zu 54 Prozent eine Partei gewählt wurde, die sich neutral verhält zu Russland. Und das darf man natürlich selbstverständlich nicht. Und dann hat die Staatspräsidentin [Salome Surabischwili] erklärt, dass sie nicht zurücktritt. Diese Staatspräsidentin ist in Paris geboren, ist in Frankreich ausgebildet worden, hat eine doppelte Staatsbürgerschaft und ist dann nach Georgien gegangen. Weitere, die sich dort beteiligen, kommen von der Open Society Foundation von George Soros und der Heritage Foundation aus Amerika und England und sind ebenfalls Doppelstaatler und selbstverständlich Geheimdienstagenten, die diesen Putsch dort versuchen zu initiieren.

Das Verfassungsgericht von Georgien hat gesagt, an der Wahl ist nichts auszusetzen. Die war frei und fair und diese neue Regierung wurde mit 54 Prozent gewählt. Aber die EU und NATO erlaubt nichts, was russlandfreundlich sein könnte, sondern das ist die Dominotaktik, wie man langsam Stück für Stück einen Staat nach dem anderen sich vereinnahmt. Und das Gleiche sehen wir jetzt auch in Ungarn (gemeint: Rumänien) Da hat ja auch eine Wahl stattgefunden. Daraufhin hat das Verfassungsgericht, was eigentlich aus Mafia-Mitgliedern besteht, gesagt, dass das Ganze illegal war. Und man putscht praktisch auch und dann, das ist das Typische, die EU verhängt dann sofort Wirtschaftssanktionen.

Interviewer:

Wir reden aber jetzt über Rumänien, nicht über Ungarn, richtig?

Holger Strohm:

Ja, es ist alles das Gleiche. Rumänien, Georgien, es ist immer das Gleiche wie auch in der Ukraine. Dort wurde eine legal gewählte Regierung weggeputscht. Und man macht dann große Demonstrationen, die werden dann im Westen natürlich ausgeschlachtet. Und wenn das nichts bewirkt, dann schießt man mal in die Menge und hängt das dann der Regierung an und dann hat die NATO und die EU einen Grund, militärisch einzugreifen.

Interviewer:

Ein entscheidender Faktor scheint ja bei Krieg immer zu sein: die Manipulation und Kontrolle der Informationen und Meinungen. Aber wie kann so etwas funktionieren? Wir haben hunderte Zeitungen, Radio- und Fernsehsender, ihre Ableger im Internet, wenn abgesehen von den freien Medien, diese alle gleichmäßig berichten, wie kann so etwas funktionieren?

Holger Strohm:

Ja, wer die Medien beherrscht, beherrscht die öffentliche Meinung. Und sechs Unternehmen: **Comcast, Walt Disney Corporation, Warner Media, 21st Century Fox, CBS Corporation und Viacom**, die besitzen direkt oder über Beteiligung über 95 Prozent aller Zeitungen. Das sind 1500 Zeitungen, 1100 Zeitschriften, 2400 Verlage, 1500 Fernsehkanäle und 9000 Radiosender. Und die betreiben im Grunde nur eine Desinformation. Sie fluten uns mit unwichtigen Sachen und manipulieren und belügen uns. Was sie verbreiten, das haben wir zu glauben. Weil es keine andere Meinung gibt. Die wird einfach nicht zugelassen. Und das ist ganz einfach. Ich meine, jeder Krieg besteht ja aus hauptsächlich Propaganda.

Da kann ich auch ein paar Zitate von geben. Zum Beispiel ist dieses klassische Zitat von Lord Arthur Ponsby. Das ist praktisch ein britischer Politiker und das ist sozusagen einer, der die Propaganda auf höhere Ebene gebracht hat.

Er sagt die zehn Grundsätze der Kriegspropaganda:

*„Wir wollen den Krieg nicht.
Das gegnerische Lager trägt die Verantwortung.
Der Führer des Gegners ist ein Teufel.
Wir kämpfen für eine gute Sache.
Der Gegner kämpft mit unerlaubten Waffen.
Der Gegner begeht mit Absichten Grausamkeiten.
Unsere Verluste sind gering, die des Gegners enorm.
Künstler und Intellektuelle unterstützen uns.
Unsere Mission ist heilig.
Wer unsere Berichterstattung in Zweifel zieht, ist ein Verräter.“*

Das ist also typisch.

Interviewer:

Aus welchem Jahr stammt dieses Zitat?

Holger Stroh:

Ach, das ist schon uralt. Das ist aus dem 19. Jahrhundert. 1871 ist der Ponsby geboren. Das galt im 1. Weltkrieg, dem 2. Weltkrieg, es gilt immer noch. Es ist ja klassisch. Wir sehen ja, wie das abläuft. Oder, ich habe noch ein anderes schönes Zitat.

*„Ich habe hunderttausend Züge, von denen jeder euch gefällt.
Ich bin die Propagandalüge, die wahre Herrin dieser Welt.
Ich bin die Propagandalüge, die jeder kaufen kann – für Geld.
Ich fälsche, lüge und betrüge, seit Anbeginn die ganze Welt!“*

Das ist ja ganz typisch, was dort läuft. Wir werden völlig manipuliert, ganz gleich, was wir machen. Wir werden praktisch von unserem ersten bis letzten Atemzug belogen. Und zwar nicht einmal oder hin und wieder, sondern durchgängig. Das ist also ganz eindeutig. Es gibt dort den Pedro Baños. Der ist verantwortlich gewesen für die Generalstabsausbildung in Spanien und war höchster Geheimdienstler und Sicherheitsbeauftragter für die Europäische Armee, also die der EU. Und hat ein Buch geschrieben „So beherrscht man die Welt“.

Das musste danach sofort wieder eingestampft werden, weil er aus dem Nähkästchen geplaudert hat. Und er hat gesagt, es gibt keine Wahrheit. Es gibt nur Lügen. Und das ist ganz eindeutig, insbesondere im Krieg. Beide Seiten lügen. Alle lügen. Und wir? Wir werden eigentlich nur verarscht von hinten bis vorne. Früher hat man uns erzählt, man kämpft für Gott, Vaterland und Kaiser. Heute für die Demokratie, die Menschenrechte und dergleichen. Alles ist Lüge. Weil die Demokratie verschwindet sofort in einem Krieg. Das ist das Erste, was auf der Strecke bleibt. Und die Menschenrechte auch, weil beide Seiten morden und metzeln und foltern nach Herzenslust. Aber es ist immer nur der Gegner, der das tut.

Interviewer:

Und die Reichen verdienen sich dumm und dusselig, wie Sie am Anfang gesagt haben. Danke für diese Einschätzung! Was würden Sie den Zuschauern sagen? Was soll man tun? Was kann der Einzelne tun, dass wir nicht immer weiter diese Maschinerie am Leben erhalten?

Holger Stroh:

Man muss kritisch sein. Man muss alles hinterfragen, nichts glauben.

Man muss alles überprüfen. Und wenn man erst einmal aufgewacht ist, dann merkt man von ganz alleine, wie man belogen wird. Denn das ist so offensichtlich. **Man sollte also alles in Frage stellen.** Auch das, was ich sage. Auch ich kann mich irren. Auch ich kann da Fehlinformationen aufsitzen. Also kritisch sein, selber denken! Klüger werden! Das ist eigentlich das Einzige, was man machen kann. Die Machtverhältnisse sind ja eindeutig. Wir sehen ja heute,

dass wir nicht mehr unsere Meinung sagen können, dass alles Mögliche verboten ist, dass alles eine Beleidigung ist. Majestätsbeleidigung. Denn wir sehen die Strack-Zimmermann oder Baerbock und Habeck, die haben ja tausende von Anzeigen aufgegeben, weil man sie als „Schwachkopf“ bezeichnet hat oder ähnliches. Und dann kommen ja auch immer Hausdurchsuchungen. Dann kommt der Staatsschutz und dann kommt er zur Tür herein und nimmt alles von Wert mit und lässt das abtransportieren. Das dient zur Einschüchterung. Und man kann für ... für die kleinste Kleinigkeit kann man drei Jahre Gefängnis und 50.000 Euro Geldstrafe bekommen. Wir sind schon längst eine Diktatur.

Interviewer:

Dr. Strohm, das ist ein trauriges Fazit. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg in Ihrer Mission. Sie sind ein mutiger Aufklärer seit der ersten Stunde. Sie haben sehr viele Bücher geschrieben und setzen sich für diese Dinge ein. Ich wünsche mir, dass die Leute auf Sie hören als einen, der die Geschichte auch miterlebt hat, der viele Dinge selber gesehen und erlebt hat und nicht nur vom Hörensagen. Ich danke Ihnen für dieses Interview.

Holger Strohm:

Ich danke ebenfalls.

von sl/mik

Quellen:

Buch von Smedley D. Butler:
War is a Racket - New York (NY): Round Table Press 1935

Buch von Dr. Holger Strohm:
Weise Worte & Skurriles

Buch von Dr. Holger Strohm:
Holger Strohm, ein deutscher Nawalny?

Buch von Dr. Holger Strohm:
50 Fragen an Holger Strohm

Buch von Dr. Holger Strohm:
Mit Wahnsinn in den Untergang

Buch von Thorsten Schulte:
Fremdbestimmt - 120 Jahre Lügen und Täuschung

Weitere Sendungen zum Thema:

**Syrien: Der Sturz Assads in einem größeren Gesamtbild betrachtet
(von Krissy Rieger mit Zitaten von Daniele Ganser, Ernst Wolff und
Seymour Hersh)**

www.kla.tv/31352

Ist die Ukraine ein Schlüsselstaat zur Neuen Weltordnung?

www.kla.tv/31237

Das könnte Sie auch interessieren:

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#Krieg - www.kla.tv/Krieg

#MedienluegenKrieg - Medienlügen gegen Kla.TV -

www.kla.tv/MedienluegenKrieg

#Syrien - www.kla.tv/Syrien

#UkraineKonflikt - Ukraine-Konflikt - www.kla.tv/UkraineKonflikt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.